

Orthopädie **Wien 2017**

Fortschritt und Zukunft

Programm

34. Jahrestagung
Österreichische Gesellschaft für Orthopädie
und orthopädische Chirurgie
30. November - 1. Dezember 2017





Es geht nicht nur um das, was wir machen...
Es ist das, was wir möglich machen.

Zimmer Biomet – neue Möglichkeiten schaffen.

Unser Anspruch: nicht nur das zu erkennen, was jetzt gerade möglich ist, sondern auch die Zukunft mit all ihren Möglichkeiten zu entdecken.

Tagtäglich steht die Optimierung der Gesundheitsversorgung des Muskel-Skelett-Systems für uns im Fokus. Das ist, was wir tun, und das ist, was wir schon immer getan haben.

Gemeinsam mit medizinischen Fachkräften meistern wir Herausforderungen für hervorragende Behandlungsergebnisse im Sinne der Patienten.

zimmerbiomet.com



Inhalt

Grußworte	Seite 4
Organisation / Wissenschaftliches Komitee	Seite 8
Saalplan	Seite 9
Tagesübersicht	Seite 10
Wissenschaftliches Programm	
Donnerstag, 30. November 2017	Seite 12
Festakt	Seite 18
Freitag, 1. Dezember 2017	Seite 19
Referenten A - Z	Seite 25
Registratur und Anmeldung	Seite 26
Zahlungsmodalitäten	Seite 27
Präsidenten und Ehrenmitglieder	Seite 28
Mitgliedschaft ÖGO	Seite 30
Sponsoren	Seite 32
Ausstellerverzeichnis	Seite 33
Zufahrtsplan / Parken	Seite 34



Sehr geehrte Damen und Herren!

Erkrankungen des Bewegungsapparates werden leider immer häufiger. Oft wären sie durch einen gesunden Lebensstil mit ausgewogener Ernährung und regelmäßiger Bewegung vermeidbar. Prävention und Gesundheitsvorsorge haben daher auf meiner gesundheitspolitischen Agenda Priorität. Wenn es aber bereits zu schmerzhaften Bewegungseinschränkungen gekommen ist, steht die gezielte medizinische Behandlung der Patientinnen und Patienten im Mittelpunkt. Hier wollen wir alles daran setzen, um die bestmögliche Versorgung der Betroffenen zu gewährleisten.

Derzeit wird in meinem Ressort eine Leitlinie für chronische Rückenschmerzen erarbeitet, um die Diagnose- und Behandlungssituation von Patientinnen und Patienten mit unspezifischen Rückenschmerzen zu verbessern. Versorgungsabläufe sollen weiter optimiert werden, außerdem soll durch Früherkennung verhindert werden, dass akute Beschwerden zu chronischen werden. Die Österreichische Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie hat hier eine führende Rolle eingenommen und leistet gemeinsam mit der Österreichischen Ärztekammer, verschiedenen Fachgesellschaften und dem Bundesministerium für Gesundheit und Frauen einen maßgeblichen Beitrag zu diesem Projekt.

In diesem Sinne möchte ich mich als Gesundheitsministerin bei der Österreichischen Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie für die Kooperation und die besonders engagierte Arbeit im Dienste der Gesundheit bedanken. Ich wünsche Ihnen interessante Gespräche, einen regen Wissensaustausch und eine erfolgreiche Vernetzung beim Kongress!

Ihre

Dr.ⁱⁿ Pamela Rendi-Wagner, MSc
Bundesministerin für Gesundheit und Frauen

Die Kombination von
GMK Sphere, MyKnee und GMK Efficiency steht für Medacta's

"MODERN OFFER"

die ultimative Lösung für

Patient, Krankenhaus und Chirurg

GMKTM Efficiency
SINGLE USE INSTRUMENTS
IN KNEE REPLACEMENT

MyKnee[®]
PATIENT MATCHED TECHNOLOGY
IN KNEE REPLACEMENT



GMKTM SPHERE
MEDIALY STABILIZED KNEE

AMIS[™]
ANTERIOR MINIMALLY INVASIVE SURGERY
IN HIP REPLACEMENT

Leader in **Anterior Approach** Education

Keine Muskeldurchtrennung, Zugang zwischen zwei Nervenintervallen¹

Deutlich kürzere Rehabilitation²

Mehrjährige klinische Erfahrung

Mögliche Langzeitvorteile²

Erhöhte Auslastung des Operateurs

Wirtschaftliche Vorteile für den Klinikbetrieb³

MEHR ALS
250,000
AMIS Operationen durchgeführt



[1] Laude, Moreau, Vié, Arthroplastie totale de hanche par voie antérieure de Hueter mini-invasive. *Maîtrise Orthopédique*. 2008; 179;6-11
[2] Bremer, Kalberer, Pirmin, Dora, Soft-tissue changes in hip abductor muscles and tendons after total hip replacement. COMPARISON BETWEEN THE DIRECT ANTERIOR APPROACH AND THE TRANSGLUTEAL APPROACHES. *Journal of Bone and Joint Surgery - British Volume*. 2011; July, 93-B;886-9 [3] Christofilopoulos, Socioeconomic aspects of total hip arthroplasty. A comparison between anterior minimally invasive surgery and standard lateral approach. SGO 2010, St Gallen, Switzerland



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde der Österreichischen Orthopädie!

Wer die Zukunft nicht selbst gestaltet, wird gestaltet. In Zeiten, in denen das Umfeld immer schwieriger wird, ist man gefordert, durch Fortschritt im eigenen Fach die Zukunft selbst zu gestalten. Dies immer mit dem strengen Augenmerk auf unsere Patienten, Ethik und Ökonomie.

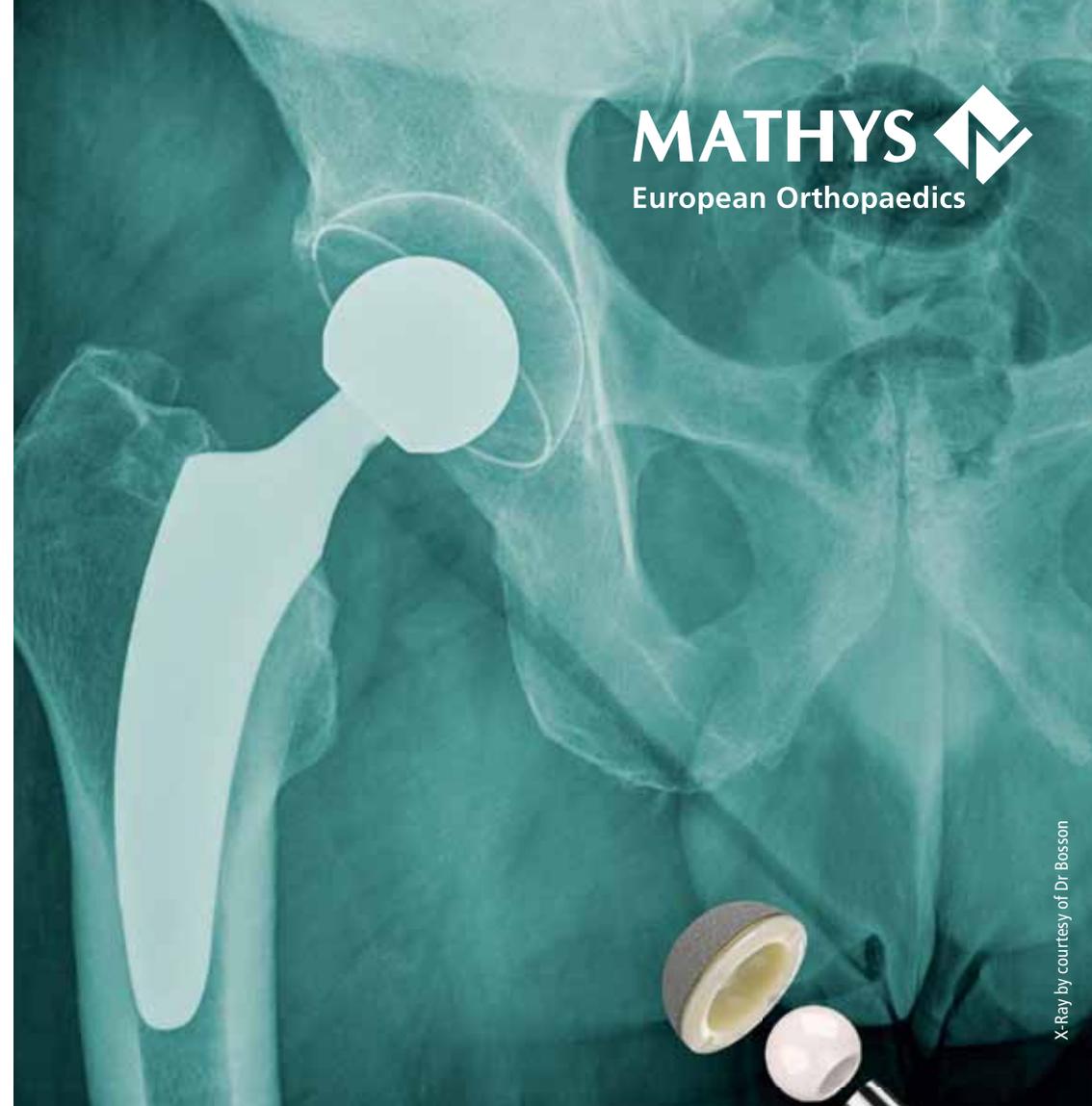
Mit dem Kongressthema „Fortschritt und Zukunft“ sollen einerseits die Breite des Faches, aber auch die Aufgaben in der Zukunft thematisiert werden:

- „Fortschritt und Zukunft“ bedeutet Weiterentwicklung.
- „Fortschritt und Zukunft“ soll ein Hinweis darauf sein, dass mit dem neuen Sonderfach „Orthopädie und Traumatologie“ eine Versorgungskompetenz geschaffen wird, die bei der stationären Versorgung für jeden 5ten Patienten relevant ist.
- „Fortschritt und Zukunft“ soll bei den Themen Schmerztherapie und konservative Versorgung für den niedergelassenen Bereich neue Trends und Möglichkeiten aufzeigen.

Wir konnten auch die fachverwandten Gesellschaften ÖGU und GOTS für unsere Tagung gewinnen. Auf die aktuellen gesundheitspolitischen Entwicklungen wird in einer eigenen Sitzung eingegangen werden.

Ich freue mich auf Ihr Kommen, interessante Vorträge und spannende Diskussionen und bedanke mich jetzt schon bei den Mitgliedern der ÖGO, allen Organisatoren und für die aktive Beteiligung der Industrie.

Prim. Prof. Dr. Mag. Bernd Stöckl
Kongresspräsident



optimys[®], Mathys Keramikkopf und RM Pressfit vitamys[®]

Knochenerhaltend

- Rekonstruktion der individuellen Anatomie und Biomechanik
- RM Pressfit vitamys – beugt Stress-shielding und abriebbedingte Osteolyse vor
- Hart-Weich-Paarungen mit hoher Bruchfestigkeit und niedriger Abriebrate

Veranstalter:

Österreichische Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (ÖGO)

Kongress-Präsident:

Prim. Prof. Dr. Mag. Bernd Stöckl, MAS
Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
9020 Klagenfurt, Feschnigstraße 11

Kongressbüro und Marketing:

tunc Marktforschung und Marketingberatung GmbH
Dr. Erwin Lintner
1180 Wien, Schöffelgasse 49
Tel: +43 (0)676 312 26 46
Fax: +43 (0)1 470 02 64-20
E-Mail: kongress@tunc.co.at

Kongresszentrum:

Tech Gate Vienna
Donau-City-Straße 1
1220 Wien



Wissenschaftliches Komitee:

Vinzenz Auersperg
Christian Bach
Nikolaus Böhler
Catharina Chiari
Philipp Funovics
Martin Krismer
Bernd Kubista
Franz Landauer
Andreas Leithner
Walpurga Lick-Schiffer

Stefan Nehrer
Patrick Sadoghi
Rudolf Sigmund
Robert Siorpaes
Klemens Trieb
Hans-Jörg Trnka
Christian Tschauner
Manfred Weissinger
Reinhard Windhager
Peter Zenz



Business Stage 1. Stock →

Öffnungszeiten Registratur	
Donnerstag, 30. November 2017	08:00 – 18:00
Freitag, 1. Dezember 2017	08:00 – 12:00

Donnerstag, 30. November 2017		
Zeit	Multimedia Stage Auditorium	Business Stage
08:00	Registratur	
09:00 - 10:30	Trends Schulter / Hand	Trends Arthroskopie
10:30 - 11:00	Kaffeepause	
11:00 - 12:30	Trends Endoprothetik	Trends Fuß
12:30-14:00	Mittagspause	
14:00 - 15:30	Trends Wirbelsäule	Trends Schmerztherapie / REHAB
15:30 - 16:00	Kaffeepause	
16:00 - 18:15	Festakt	
18:15 - 19:15	Generalversammlung	

Freitag, 1. Dezember 2017		
Zeit	Multimedia Stage Auditorium	Business Stage
08:00	Registratur	
08:30 - 10:00	Trends Kinder	
10:00 - 10:30	Kaffeepause	
10:30 - 12:00	Hot Spots - Innovationen	Trends Tumor
12:00-13:30	Mittagspause	
13:30 - 15:00	Trends Endo-Revision	
15:00 - 15:30	Kaffeepause	
15:30 - 17:00	Trends Arthrose	Trends Endo-Komplikation
17:00-18:00	Farewell	



Außerdem können Sie nach Download der App „medwhizz“ das Programm und Abstracts einsehen.

TRENDS SCHULTER- / HANDORTHOPÄDIE

Vorsitz: Lick-Schiffer W., Zadra A.

Bauer L., Lanz U., Buxbaumer P., Pokorny-Olsen A., Wurnig C.: 2-Jahresergebnisse nach Implantation des Inspace Ballons

Pokorny-Olsen A., Wurnig C.: Verbrennungen bei Verwendung eines Elektrokauters bei Schulterarthroskopien

Gferrer A., Müllner T.: Erste Erfahrungen mit der Superiore Kapsel-Rekonstruktionstechnik des Schultergelenks

Prodingler A., Djahani S., Retusnig P.: Chronische Humeruskopfsubluxationen beim jungen, sportlichen Patienten – ein häufig unerkanntes Krankheitsbild?

Anderle G., Pokorny-Olsen A., Wurnig C.: Ergebnisse der Rekonstruktion von Rotatorenmanschettenrupturen mittels Patch-Augmentation Klinische und radiologische Ergebnisse zwei Jahre postoperativ

Ortmaier R., Weber G., Hochreiter J.: Infektionen nach inverser Prothese - was ist die Evidenz?

Holinka J., Puchner S.: Trends der rheumaorthopädischen Chirurgie im Zeitalter der Biologika

Zadra A.: Das Ulna impaction Syndrom

Zadra A.: Die Arthrodesse des Daumensattelgelenkes – eine vergessene Operation

TRENDS ARTHROSKOPIE

Vorsitz: Gebhart C., Sinz G.

KEYNOTE-LECTURE

Gebhart C.

Trends in der Hüft-Arthroskopie

Hirtler L., Schuh R.: Arthroskopische Erreichbarkeit talarer osteochondraler Läsionen unter Verwendung von nicht invasiver Distraction versus forcierter Plantarflexion

Müllner T., Resinger C., Neubauer M., Gferrer A., Zehetgruber I.: Klinische Anwendung von Sehnenallografts in der Rekonstruktion des vorderen Kreuzbandes: Erfahrungen, Risiken und Potentiale

Brandl G., Pauzenberger L., Heuberger P., Anderl W.: Einfluss lokaler antibiotische Vorbehandlung des Transplantates auf postoperative Gelenkinfektionen in der Kreuzbandchirurgie – eine retrospektive Analyse

TRENDS ENDOPROTHETIK

Vorsitz: Grifka J., Hochreiter J.

KEYNOTE-LECTURE

Grifka J.

Hüft- und Knieendoprothetik – zwischen Routine und Herausforderung?

Sinz G., Maurer-Ertl W., Grabowiecki P.: Erste Erfahrungen mit einem neuen Kurzschaft (ANA NOVA® Alpha Schaft® Proxy) - Einjahresergebnisse einer multizentrischen Langzeitstudie

Cip J., Obwegeser F., Benesch T., Bach C., Ruckenstuhl P., Martin A.: 12 Jahres Follow-up: Vergleich von 100 konventionellen versus 100 navigierten computer-assistierte Knie totalendoprothesen - Eine randomisierte prospektive Vergleichsstudie

Schneider E., Peloschek P., Stamm T., Windhager R., Chiari C.: Hüfttotalendoprothesen nach Chiari-Beckenosteotomie- eine retrospektive Analyse von 305 Hüften

Müllner T., Neubauer M., Gferrer A., Zehetgruber I.: Individualisierte Versorgung durch „Custom-made“ Hüftprothesen bei jungen PatientInnen: Erfahrungen, Herausforderungen, Potentiale

Maurer-Ertl W., Holzer L., Pfann M., Maier M., Friesenbichler J., Boldt J., Leithner A.: Radiologische Nachuntersuchung inklusive EBRA von 100 Hüfttotalendoprothesen mit Corail® Schaft ohne Kragen und 36 mm Keramik Keramik Gleitpaarung mit durchschnittlich 7,5 Jahren follow-up – Eine retrospektive Studie

Maurer-Ertl W., Friesenbichler J., Maier M., Bratschitsch G., Holzer L., Leitner L., Leithner A.: ANA NOVA Proxy® Kurzschaft: Ist die Offset Rekonstruktion mit nur einer Schaftversion möglich?

Maurer-Ertl W., Friesenbichler J., Maier M., Bratschitsch G., Holzer L., Leitner L., Leithner A.: 10 Jahre klinische Erfahrung und radiologische Analyse von 870 Hüfttotalendoprothesen mit Biolox®delta Keramik-Keramik Gleitpaarung der vierten Generation

TRENDS FUSSORTHOPÄDIE

Vorsitz: Bock P., Trnka H.-J.

KEYNOTE-LECTURE

Trnka H. J.

Die Metatarsalgie: Ein update der aktuellen Behandlungsmethoden

Schuh R.

Arthroskopische und endoskopische Eingriffe an Fuß und Sprunggelenk - What's new - what's worthwhile

Klaue K., Mittlmeier T.: Die Tibio-talo-kalkaneale Arthrodesis mit dem Rückfuß Kreisbogennagel. Erste klinischen Resultate

Benedikt S., Grohmann M., Vasilyeva A., Bürger K.-H., Schintler M.: Eine vielversprechende neue Anwendung des freien medialen Femurcondylarlapans in der Prävention rezidivierender neuropathischer Druckulcera bei diabetischen Füßen – Ein Fallbericht

Fust J., Schirm A., Erschbamer M., Wanivenhaus F.: Klinische und radiologische Ergebnisse nach MTP-I Hemiarthroplastie bei Hallux rigidus

Chraim M., Trnka H. J., Schuh R., Krenn S., Joos-Bielez D., Bock P.: Analyse der innovativen bioresorbierbaren Fixierungsimplantate der Chevronosteotomie zur Behandlung des milden Hallux Valgus: Eine Prospektive randomisierte Studie

Willegger M., Benca E., Moser L., Zandieh S., Windhager R., Hirtler L., Schuh R.: Vergleich einer soliden und kanülierten intramedullären Osteosynthese zur Jones Fraktur Stabilisierung im biomechanischen Modell mit Simulation der M. peroneus brevis Aktivität

Willegger M., Benca E., Bauer G., Zandieh S., Windhager R., Hirtler L., Schuh R.: Biomechanische Analyse zweier intramedullärer Fixierungsmethoden zur chirurgischen Therapie der Jones Fraktur

Bock P., Kranzl A., Trnka H. J., Chraim M., Krenn S.: Ganganalytische Veränderungen nach medialisierender Calcaneus Osteotomie und FDL Transfer bei Tibialis post Sehneninsuffizienz II

TRENDS WIRBELSÄULENORTHOPÄDIE

Vorsitz: Bach C., Krismer M.

KEYNOTE-LECTURE

Krismer M.

Die sagittale Balance des alten Menschen – ein wesentlicher Faktor für die Gehfähigkeit

Lack W., Krugluger J., Kutschera H. P.: Kann der Einsatz eines Neuromonitorings bei lumbalen Fusionsoperationen Revisionseingriffe verhindern?

Lack W., Krugluger J., Oppolzer R., Zeitelberger A.: Ist die Distraktionsarthrodese des Kreuzdarmbeingelenks ein sinnloser Eingriff?

Lack W., Krugluger J., Kutschera H. P.: Pseudarthrosen nach lumbalen Fusionsoperationen

Landauer F., Hofmann V.: Die Diagnostik der lumbosakralen Übergangsstörungen (LSTV)

Leitner L., Malaj I., Amerstorfer F., Glehr M., Sunitsch S., Vander K., Leithner A., Sadoghi P., Radl R.: Pedikelschrauben-Lockerung nach Spondylodese: Einfluss der chronischen Implantat-Infektion

Panzenböck L., Becker P., Reeh C., Schiefthaler V., Ogon M.: Intraoperativ appliziertes Vancomycin-Pulver als Infektionsprophylaxe – Ergebnisse einer laufenden randomisierten, kontrollierten Studie in der Wirbelsäulenchirurgie

TRENDS SCHMERZTHERAPIE / REHABILITATION

Vorsitz: Domayer S., Engelke K.

KEYNOTE-LECTURE

Engelke K.

Die Entwicklung der postoperativen Rehabilitation im Kontext des neuen Faches

Domayer S., Studienteam Kenevo Studie: Klinischer Nutzen eines neuen elektronischen Kniegelenkes für Amputierte niedriger Aktivität: eine randomisierte internationale multizentrische Studie

Zadra A.: Die Meralgia paraesthetica

Wanke R., Hahne J., Machacek P., Ogon M.: Evaluierung der Radiofrequenzdenervierung und der diagnostischen Testung an lumbalen Facettengelenken

Engelke K.: Neue österreichische Leitlinie unspezifischer Kreuzschmerz

Kienbacher G., Radl R., Leithner A., Engelke K.: Die orthopädische Rehabilitation als modifiziertes FRP-Programm zur Therapie chronischer wirbelsäulenassoziierter Schmerzsyndrome

Donnerstag, 30. November 2017
16:00 - 19:00 Uhr - Multimedia Stage Auditorium

FESTAKT

Begrüßung
Präsident Prim. Prof. Dr. Mag. Bernd Stöckl

Grußworte

Prim. Prof. Dr. Mag. Bernd Stöckl
Trends in der Orthopädie

Ehrenmitgliedschaften

Prof. Dr. Ulrich Dorn
Lorenz-Vorlesung

Verleihung der Lorenz-Medaille

Ehrungen

ca. 18:15 Uhr: **GENERALVERSAMMLUNG** (nur für ÖGO-Mitglieder)

Freitag, 1. Dezember 2017

08:30 - 10:00 Uhr - Multimedia Stage Auditorium

TRENDS KINDERORTHOPÄDIE

Vorsitz: Chiari C., Ganger R.

KEYNOTE-LECTURE

Ganger R.

Beinachsenkorrekturen und Längendifferenzen: Was ist up to date?

Mindler G., Kranzl A., Ganger R., Radler C.: Veränderung der plantaren Druckverteilung durch die Calcaneus-Stop Schraube zur Behandlung des kindlichen symptomatischen flexiblen Knicksenkfußes

Pospischill R., Weiss C., Grill F., Ganger R.: Morbus Perthes: Ist die Triplebeckenosteotomie den anderen operativen Containmentverfahren überlegen?

Pospischill R., Ganger R., Grill F.: DDH: Nicht klassifizierbare Wachstumsstörungen nach offener Hüftreposition im Säuglingsalter

Kolb A., Chiari C., Windhager R.: Entwicklung eines elektronischen Messsystems zur vereinfachten Analyse von Kippfehlern in der Säuglinghüftsonographie

Friesenbichler J., Maurer-Ertl W., Bergovec M., Scheipl S., Holzer L., Leithner A.: Hemiarthroplastie des Kniegelenks zum Extremitätenerhalt bei sehr jungen, pädiatrischen Patienten

Smolle M. A., Friesenbichler J., Hubmer M., Leithner A.: Skapulektomie bei Ewing-Sarkom: Rekonstruktion mit 3D-gedruckten, maßgefertigten Implantaten bei zwei pädiatrischen Patienten

HOT SPOTS - INNOVATIONEN

KEYNOTE-LECTURE

Parasher K.
Thieme WDoku

Ritschl P.
3D-Drucker in der Endoprothetik

Haas H.
Endocert

N. N.
Remote Patient Management

TRENDS TUMORORTHOPÄDIE

Vorsitz: Leithner A., Panotopoulos J.

KEYNOTE-LECTURE

Panotopoulos J.
Neues Management bei Weichteiltumoren

Leithner A.
Tumororthopädie – was gibt es Neues?

Vogel R., Ladurner A., Rudin D.: Migration von zurückgelassenen chirurgischen Kompressen in einem paraplegischen Patient

Willegger M., Bielack S., Posch F., Funovics P. T., Panotopoulos J., Windhager R.: Osteosarkome der Fibua - Chirurgische und Onkologische Langzeit Ergebnisse

Smolle M. A., Bergovec M., Szkandera J., Posch F., Liegl-Atzwanger B., Leithner A.: Behandlung von Patienten mit metastasiertem Weichteilsarkom

Staats K., Funovics P. T., Panotopoulos J., Windhager R.: Erste Erfahrungen bei navigationsassistierten Tumorresektionen

Weihls V., Funovics P. T., Panotopoulos J., Windhager R.: Ergebnisse der chirurgischen Behandlung des Ewing Sarkoms an den Extremitäten

Staats K., Funovics P. T., Panotopoulos J., Windhager R.: Ergebnisse der chirurgischen Behandlung der Fibromatose

Hobusch G. M., Hofer C., Fraberger G., Salzer M., Windhager R.: Sportaktivitätsniveaus und QOL 20 Jahre nach ablativen Verfahren wegen primärer Knochenmalignome an der unteren Extremität. Ergebnisse und zukünftige Entwicklungen

TRENDS ENDO-REVISION

Vorsitz: Hofstädter T., Stöckl B.

KEYNOTE-LECTURE

Stöckl B.

Trends Endo-Revision

Sadoghi P., Heidinger M., Leitner L., Stöckl B., Leithner A., Türk S.: Primär- und Revisionsendo-prothetik des Knie- und Hüftgelenkes in Österreich: Eine systematische Analyse demographischer Daten anhand der leistungsorientierten Krankenanstaltenfinanzierung (LKF) von 2009 bis 2015

Fink A., Leitner L., Vielgut I., Glehr M., Amerstorfer F., Radl R., Kastner N., Ehall R., Leithner A., Sadoghi P.: Retrospektive Analyse des klinischen Outcomes der ACS (advanced coated system) Knie-Totalendoprothese mit einem Follow-up von 10 Jahren

Hauer G., Reihls B., Maurer-Ertl W., Leithner A., Sadoghi P.: Vergleichende Analyse der Revisionsraten von Kurzschaft-Hüft-Totalendoprothesen in klinischen Studien und Endoprothesenregistern

Staats K., Böhler C., Frenzel S., Puchner S. E., Holinka J., Windhager R.: Fehlgeschlagener zweizeitiger Prothesenwechsel: Welche Faktoren haben einen Einfluss auf den Erfolg nach multiplen septischen Revisionen?

Messner C., Anderl C., Hochreiter J.: Die Streckapparat allograft-Transplantation bei implantierter KTEP

Djahani O., Dampf S., Plattner F., Hohegger M., Pietsch M.: Ist das Verankerungsproblem von Knieprothesen in der Revision durch TANTALUM CONES gelöst?

TRENDS ARTHROSE

Vorsitz: Nehrer S., Sigmund R.

KEYNOTE-LECTURE

Nehrer S.

Trends Arthrose

Dorotka R.

Arthrotherapie in der Praxis

Haftner T., Ljuhar R., Norman B., Wöhrle H., Nehrer S.: Reproduzierbare Diagnosen von Kniearthrose durch semi-automatische Berechnung des Kniegelenkspalts

Schmoeller G., Hochreiter J., Messner C., Anderl C.: Patellainstabilität, Luxation und postoperative mid-term outcome nach Trochleoplastik

Brunner S., Rath C., Mohammad A. M.: PAO – ein 5-jähriger Erfahrungsbericht mit der peria-zetabulären Osteotomie im LKH-Stolzalpe

Nehrer S., Ljuhar R., Bertalan Z., Norman B., Ljuhar D., Fahrleitner-Pammer A., Dimai H. P.: Combining fractal- and entropy-based bone texture analysis for the prediction of Osteoarthritis: data from the Multicenter Osteoarthritis study (MOST)

TRENDS ENDO-KOMPLIKATION

Vorsitz: Maurer-Ertl W., Thalhammer F.

KEYNOTE-LECTURE

Thalhammer F.

Update antimikrobieller Therapieoptionen bei Protheseninfektionen

Gavrankapetanovic I., Papovic A., Bazdar E., Becirbegovic S., Omerovic D.: Infections of the Hip Endoprosthesis

Puchner S., Vertesich K., Staats K., Kubista B., Hipfl C., Holinka J., Windhager R.: Rekonstruktion des proximalen Femurs mit Modularen Megaprothesen bei ausgedehnten Hüftgelenksnahen Knochendefekten

Ackerl M. C., Leitner L., Sorger S., Vielgut I., Glehr M., Leithner A., Kastner N., Sadoghi P.: Auswirkung der Titaniumnitrid-Beschichtung von KTEP auf das klinische Outcome nach Implantation bei allergischen Patienten

Goldenitsch E., Huber M., Kloiber J., Ritschl P.: Histologie kurz- und langfristiger Hydroxylapatit vermittelnder Osteokonduktion auf zementfreien konischen Femurschäften in vivo

Vertesich K., Puchner S., Staats K., Stelzeneder D., Hipfl C., Kubista B., Holinka J., Windhager R.: Distale Femurrekonstruktion mit Modularen Megaprothesen bei Patienten mit Ausgedehntem Knochendefekt

Anderl C., Hochreiter J.: Die metaphysäre Krafteinleitung als Mittel gegen Stressshielding? – 2-Jahresdaten einer prospektiven Studie mit dem Optimys Kurzschaff

Anderl C., Hochreiter J.: Bone-remodelling nach Implantation einer Monoblock-Pressfit-Pfanne – 2-Jahresdaten einer prospektiven Studie mit der Vitamys Pfanne

Rath C., Brunner S., Mohammad A.M.: Die Behandlung von Pseudoarthrosen nach PAO durch den Stoppa-Zugang am Beispiel eines case reports

Referenten A - Z

Ackerl M. C., Graz: 24
Anderl C., Linz: 24
Anderle G., Wien: 12
Bauer L., Wien: 12
Benedikt S., Graz: 15
Bock P., Wien: 15
Brandl G., Wien: 13
Brunner S., Stolzalpe: 23
Chraim M., Wien: 15
Cip J., Feldkirch: 14
Djahani O., Stolzalpe: 22
Domayer S., Zicksee: 17
Dorn U., Salzburg: 18
Dorotka R., Wien: 23
Engelke K., Theresienhof: 17
Fink A., Graz: 22
Friesenbichler J., Graz: 19
Fust J., St. Gallen: 15
Ganger R., Wien: 19
Gavrankapetanovic I., Sarajevo: 24
Gebhart C., Wien: 13
Gfrerrer A., Wien: 12
Goldenitsch E., Wien: 24
Grifka J., Regensburg: 14
Haas H., Berlin: 20
Haftner T., Krems: 23
Hauer G., Graz: 22
Hirtler L., Wien: 13
Hobusch G. M., Wien: 21
Holinka J., Wien: 12
Kienbacher G., Theresienhof: 17

Klaue K., Rostock: 15
Kolb A., Wien: 19
Krismer M., Innsbruck: 16
Lack W., Wien: 16
Landauer F., Salzburg: 16
Leithner A., Graz: 21
Leitner L., Graz: 16
Maurer-Ertl W., Graz: 14
Messner C.; Linz: 22
Mindler G., Wien: 19
Müllner T., Wien: 13, 14
Nehrer S., Krems: 23
Ortmaier R., Linz: 12
Panotopoulos J., Wien: 21
Panzenböck L., Wien: 16
Parasher K., Berlin: 20
Pokorny-Olsen A., Wien: 12
Pospischill R., Wien: 19
Prodinger A., Stolzalpe: 12
Puchner S., Wien: 24
Rath C., Stolzalpe: 24
Ritschl P., Wien: 20
Sadoghi P., Graz: 22
Schmoeller G., Linz: 23
Schneider E., Wien: 14
Schuh R., Wien: 15
Sinz G., Eisenstadt: 14
Smolle M. A., Graz: 19, 21
Staats K., Wien: 21, 22
Stöckl B., Klagenfurt: 18, 22

Thalhammer F., Wien: 24
Trnka H. J., Wien: 15
Vertesich K., Wien: 24
Vogel R., St. Gallen: 21
Wanke R., Wien: 17
Weihs V., Wien: 21
Willegger M., Wien: 15, 21
Zadra A., Bad Radkersburg: 12, 17

Öffnungszeiten Registratur	
Donnerstag, 30. November 2017	08:00 – 18:00
Freitag, 1. Dezember 2017	08:00 – 12:00

Teilnahmegebühren	bei Anmeldung und Bezahlung bis 15.08.2017 *	bei Anmeldung und Bezahlung nach dem 15.08.2017 *
Mitglieder der ÖGO, ÖGOuT, DGOT, BVO, ÖGU		
Arzt / Ärztin	EUR 220,-	EUR 300,-
Assistenzarzt, -ärztin in Ausbildung (mit Bescheinigung des Instituts)	EUR 110,-	EUR 150,-
Nichtmitglieder		
Arzt / Ärztin	EUR 250,-	EUR 350,-
Assistenzarzt, -ärztin in Ausbildung (mit Bescheinigung des Instituts)	EUR 185,-	EUR 220,-
Studenten / Therapeuten / Pflegepersonal (mit Nachweis)	frei	frei

* Beachten Sie bitte, dass der ermäßigte Tarif nur bei erfolgter Zahlung bis 15. August 2017 gültig ist!

Bitte registrieren Sie sich ausschließlich online über die Kongress-Webseite (www.orthopaedics.or.at).

Telefonische Anmeldungen können nicht entgegengenommen werden!

Bitte zu beachten:

- Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung.
- Zahlungen sind für den Empfänger spesenfrei durchzuführen, ein allfälliger negativer Saldo wird vor Ort nachgefordert.
- Der Name des Teilnehmers auf den Überweisungen muss dem Namen auf dem Anmeldeformular entsprechen, da die Zahlung sonst nicht zugeordnet werden kann.

Anmeldeschluss

Montag, **27. November 2017**. Danach melden Sie sich bitte direkt am Tagungsort an!

Stornobedingungen

Ihre Anmeldung ist rechtsverbindlich. Im Falle Ihrer Verhinderung bitten wir um schriftliche Absage. Bei Rücktritt bis 19. Oktober 2017 werden 75% der Teilnahmegebühr refundiert, danach kann keine Rückerstattung mehr vorgenommen werden. Für die Stornierung gilt das Datum von Poststempel oder Fax. Refundierungen werden generell nach dem Kongress vorgenommen.

Die Teilnahmegebühr berechtigt zu:

- Teilnahme an den wissenschaftlichen Sitzungen
- Erhalt aller Kongressunterlagen
- Besuch der Fachaussstellung
- Kaffeepausen
- Teilnahme an Eröffnungsempfang und Farewell

DFP

Für diese Veranstaltung werden bei der Österreichischen Ärztekammer entsprechend den Fortbildungsstunden DFP-Punkte eingereicht. Anzahl der Punkte: 20

Präsidenten

1948-1960 Prof. Dr. Philipp ERLACHER
 1961-1973 Prof. Dr. Karl CHIARI
 1974-1975 Prof. Dr. Franz ENDLER
 1976-1977 Prim. Dr. Heinz SCHÖNBAUER
 1978-1979 Prof. Dr. Hermann BUCHNER
 1980-1981 Prof. Dr. Fritz MEZNIK
 1982-1983 Prof. em. Dr. Rudolf BAUER
 1984-1985 Prof. Dr. Wolfgang SCHWÄGERL
 1986-1987 Dr. Werner FRANK
 1988-1989 Prof. Dr. Rainer KOTZ
 1990-1991 Prof. Dr. Nikolaus BÖHLER
 1992-1993 Prof. Dr. Reinhard GRAF
 1994-1995 Prof. Dr. Karl KNAHR
 1996-1997 Prof. Dr. Peter BÖSCH
 1998-1999 Prim. Prof. Dr. Franz GRILL
 2000-2001 Prim. Prof. Dr. Ulrich DORN
 2002-2003 Prof. Dr. Reinhard WINDHAGER
 2004-2005 Prof. Dr. Martin KRISMER
 2006-2007 Prim. Prof. Dr. Peter RITSCHL
 2008-2009 Prim. Prof. Dr. Alfred ENGEL
 2010-2011 Prim. Dr. Josef HOCHREITER
 2012-2013 Univ. Prof. Dr. Stefan NEHRER
 2014-2015 Prim. Dr. Peter ZENZ
 2016-2017 Prim. Prof. Dr. Mag. Bernd STÖCKL

Ehrenmitglieder

Prof. Dr. Rudolf Bauer	Prof. Dr. Georg Hohmann	Prof. Dr. Hemut Rössler
Prof. Dr. Radovan Bobic	Prof. Dr. Günter Imhäuser	Prof. Dr. Robert Salter
Prof. Dr. Georg Chapchal	Prof. Dr. Lutz Jani	Prof. Dr. Martin Salzer
Prof. Dr. Karl Chiari	Prof. Dr. Gerhard Kaiser	Prof. Dr. Alfred Saxl
Prof. Dr. Silvio Colombani	Prof. Dr. Margit Kalob	Prof. Dr. Oskar Scaglietti
Prof. Dr. H. Cotta	Prof. Dr. Karl Knahr	Prof. Dr. P. Scheel
Prof. Dr. Hans Debrunner	Prof. Dr. Dieter Kohn	Prof. Dr. Scherb
Prof. Dr. Viktor Dega	Prof. Dr. Rainer Kotz	Prof. Dr. Karl-Friedrich Schlegel
Prof. Dr. Erwin Domanig	Prof. Dr. Rudolf Kratky	Prof. Dr. Adam Schreiber
Prof. Dr. Ulrich Dorn	Prof. Dr. Roman Kyselka	Prof. Dr. Wolfgang Schwägerl
Prof. Dr. Pavel Dungal	Prof. Dr. Fritz Lange	Prof. Dr. Thomas Sculco
Prof. Dr. Franz Eandler	Prof. Dr. Max Lange	Prof. Dr. Harro Seyfarth
Prof. Dr. Philipp Erlacher	Prof. Dr. Felix Lintner	Prof. Dr. Werner Siebert
Prof. Dr. Jochen Eulert	Prof. Dr. Adolf Lorenz	Prof. Dr. Nils Silferskaiöld
Prof. Dr. Volker Ewerbeck	Prof. Dr. Frantisek Makai	Prof. Dr. M. Slavik
Prof. Dr. Alberto Feci	Prof. Dr. Alexander Manzoni	Prof. Dr. Karl Spitzzy
Prof. Dr. Sten Frieberg	Prof. Dr. Ernst Marquardt	Prof. Dr. H. Springorum
Prof. Dr. May Renee Francillion	Prof. Dr. Wolfgang Marquart	Prof. Dr. Oskar Stracka
Prof. Dr. G. Friedebold	Prof. Dr. Zdenek Matejowsky	Prof. Dr. Yoichi Sugioka
Prof. Dr. Mark Gebhart	Prof. Dr. H. Matthiass	Prof. Dr. Hans Tilscher
Doz. Dr. Karl Giulian	Prof. Dr. Peter Matzen	Prof. Dr. Bruno Valentin
Prof. Dr. Fedro Gopic	Prof. Dr. Hans Mau	Prof. Dr. Dietrich Tönnis
Prof. Dr. Reinhard Graf	Prof. Dr. Fritz Meznik	Prof. Dr. Tibor Vizkelety
Prof. Dr. Norbert Gschwend	Prof. Dr. Heinz Mittermeier	Prof. Dr. G. Töndury
Prof. Dr. Matthias Hackenbroch	Prof. Dr. Erwin Morscher	Prof. Dr. Börje Walldius
Prof. Dr. Leo Halshofer	Prof. Dr. Maurice Müller	Prof. Dr. S. Weil
Dr. Alexander Hartwich	Prof. Dr. L. Nicod	Prof. Dr. Konrad Weiss
Prof. Dr. Julius Hass	Prof. Dr. Kaspar Niederecker	Prof. Dr. Gunnar Wieberg
Prof. Dr. Gustav Hauberg	Prof. Dr. Fritz Niethard	Prof. Dr. Witt
Prof. Dr. Fritz Hefti	Prof. Dr. Friedrich Pauwels	Prof. Dr. Arnold Wittek
Prof. Dr. Werner Hein	Prof. Dr. Wolfhart Puhl	
Prof. Dr. W. Heipertz	Prof. Dr. Hans Rettig	
Prof. Dr. Hanns Hofer	Prof. Dr. Otto Rohleder	

MITGLIEDSCHAFT in der Österreichischen Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

Die Österreichische Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie (ÖGO) blickt auf eine mehr als 60jährige Geschichte zurück. Zunächst 1937 als „Vereinigung der Orthopäden Wiens“ gegründet, erhält sie 1967 ihren heutigen Namen. Dies ermöglichte dem damaligen Präsidenten, Prim. Dr. Schönbauer, der Gesellschaft ein stärkeres Profil verbunden mit wachsendem Standesbewusstsein zu geben.

Mit großem Engagement wurde diese Bestrebung von allen nachfolgenden Präsidenten bis heute verfolgt. Mit heute mehr als eintausend Mitgliedern ist dies nicht nur Aufgabe sondern auch Herausforderung.

Voraussetzungen für die Mitgliedschaft:

- Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie oder jeder in Ausbildung zu diesem Facharzt stehende Arzt.
- Die Aufnahme von Mitgliedern erfolgt über Vorschlag zweier Gesellschaftsmitglieder durch den Vorstand.
- Der Vorstand ist berechtigt, ohne Angabe von Gründen die Aufnahme eines Beitrittswerbers abzulehnen.

Vorteile der Mitgliedschaft:

- kostenlose Teilnahme an wissenschaftlichen Sitzungen
- kostenlose Teilnahme an Stipendien und Förderpreisen
- kostenloser Bezug von „JATROS-Orthopädie“
- kostenlose Benutzung des ÖGO-Intranet
- kostenlose Aufnahme in der Facharzt-Datenbank im ÖGO-WEB
- kostenloser e-Mail Informationsdienst zum ÖGO-WEB
- begünstigte Teilnahme an ÖGO-Kongressen und Veranstaltungen assoziierter Gesellschaften
- regelmäßige Information per e-Mail und Postversand
- Teilnahme an diversen Förderpreisen, Projektunterstützungen und Reisestipendien

Aufgrund der Statuten der Gesellschaft gestalten Sie mit Ihrer Mitgliedschaft, die Ihnen ein aktives und passives Wahlrecht einräumt, wesentlich die Zusammensetzung des Vorstands mit.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Gesellschaft mit Ihrer Mitgliedschaft verstärken.

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage:

<http://www.orthopaedics.or.at/>

Mitglied werden:

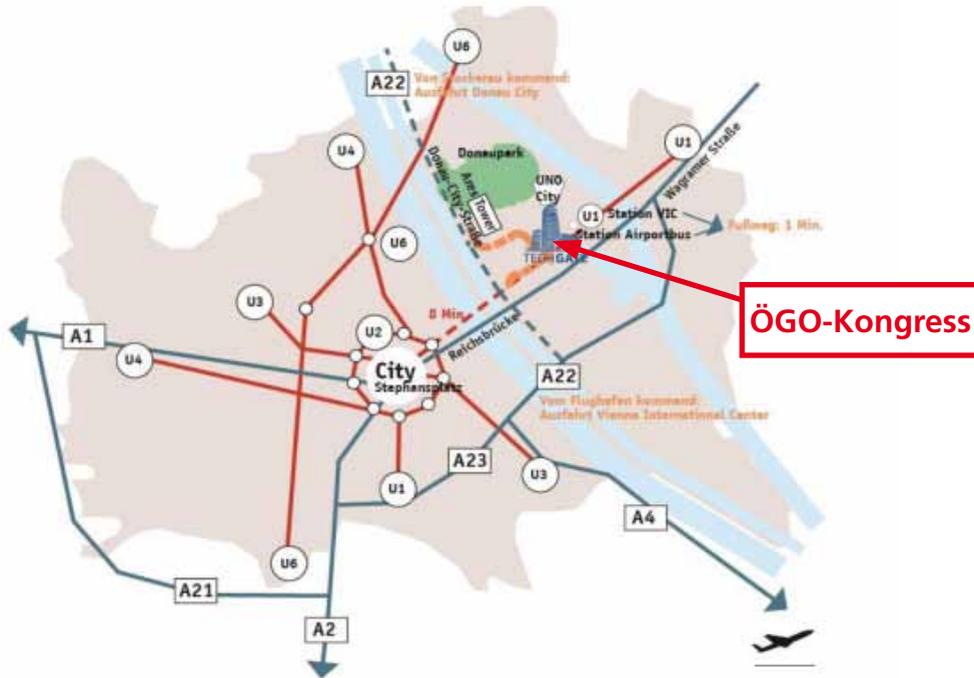
<https://esociety.netkey.at/oego/mymembership/>

Wir danken folgenden Sponsoren für die freundliche Unterstützung:



- AGEA Pharma GmbH
- Alphamed GmbH
- Arthrex Austria GesmbH
- B. Braun Austria GmbH
- Falcon Medical
- Heraeus Medical Schweiz AG
- ImplanTec GmbH
- Johnson & Johnson
- Materialise GmbH
- Mathys Orthopädie GmbH
- Medix GmbH
- Medstore - M. Hauser Medizintechnik
- PEROmed GmbH
- Peter Brehm GmbH
- SeneCura Gruppe
- TRB Chemedica (Austria) GmbH
- Waldemar Link GmbH & Co.KG
- Zimmer Biomet Austria GmbH

Zufahrtsplan

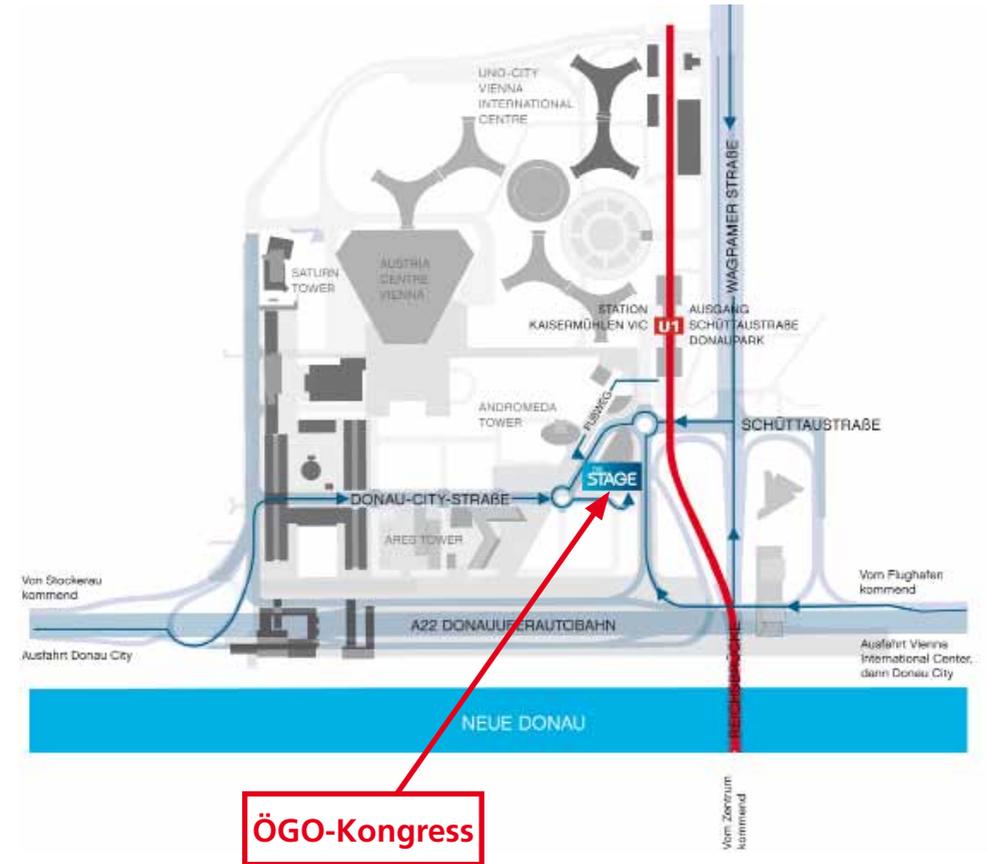


Mit dem Auto

Von der Innenstadt über die Reichsbrücke. Bei der ersten Ampel links Richtung Donau City. Im Kreisverkehr die erste Ausfahrt in die Donau-City-Straße; beim nächsten Kreisverkehr der Beschilderung zur **Tech Gate Vienna Garage** folgen.

Über die A22 aus NW: Ausfahrt Kagran-Vienna International Center-Donau City. Bei der ersten Ampel links halten. Dem Straßenverlauf folgend in den Tunnel (Leonhard-Bernstein-Straße). Im Tunnel nach ca. 30 Meter rechts in die Donau-City-Straße abbiegen und der Beschilderung zur **Tech Gate Vienna Garage** folgen.

Anfahrt



Mit der U-Bahn

U1-Station Kaiseröhlen-Vienna International Center - Ausgang Schüttaustraße

Mit dem Flugzeug

Flughafen Schwechat

Airport Bus - Station Kaiseröhlen-Vienna International Center



Rehabilitations- & Wirbelsäulenzentrum

Das Moorheilbad Harbach verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in der **Behandlung von Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates**. Moderne Behandlungsmethoden sowie kompetente, erstklassige Betreuung sind die idealen Voraussetzungen für einen erfolgreichen Gesundheitsaufenthalt.

Orthopädische Rehabilitation

Ziel ist es, die **Funktionalität** der operierten Bereiche und dadurch die Teilhabe am beruflichen und privaten Umfeld **so rasch und umfassend wie möglich wiederherzustellen**.

Sportrehabilitation

Neben der klassischen orthopädischen Rehabilitation hat das Moorheilbad Harbach einen **Schwerpunkt für Sportrehabilitation** gesetzt, damit eine Rückkehr zum Sport und zur ursprünglichen Leistungsfähigkeit rasch möglich wird.

Wirbelsäulenzentrum Xundheitswelt

Im Zentrum für **Wirbelsäulen-Prävention und Rehabilitation** setzt das Moorheilbad Harbach neue Maßstäbe. Die Kombination von bewährten physiotherapeutischen Maßnahmen und manuellen Techniken in Verbindung mit dem innovativen David-System und dem Spineliner sichern den therapeutischen Effekt.

Schmerztherapie im Moorheilbad Harbach

Zur Behandlung von Patienten mit chronischen Schmerzen wurde ein neuer Behandlungsschwerpunkt „**Schmerztherapie**“ geschaffen.

Wir sind Vertragspartner der österreichischen Sozialversicherungen.

Moorheilbad

HARBACH

Gesundheits- & Rehabilitationszentrum

Xundheitswelt

Von Natur aus
gut für Gesundheit und Wohlbefinden.

3970 Moorbad Harbach · Tel. +43 (0)2858/5255-1620
E-Mail: info@moorheilbad-harbach.at · www.moorheilbad-harbach.at